

Struktureller Antrag

Antrag an die 66. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: Iris Kimizoglu

Titel: Leitfaden "hürdenarme" Sprache

1 Der freie Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs) versteht sich als
2 inklusiver Verband. In diesem Sinne werden beständig neue Maßnahmen ausgelotet,
3 um allen Mitgliedern die Teilhabe gleichermaßen zu ermöglichen. Mit diesem
4 Leitfaden soll die Teilhabe-Möglichkeit für Menschen gestärkt werden. Hürdenarme
5 Sprache hilft allen Menschen, Texte besser zu verstehen.
6 Insbesondere unterstützt hürdenarme Sprache

- 7 • Menschen mit Lern-Schwierigkeiten,
- 8 • Menschen, die nicht so gut lesen können,
- 9 • Menschen, die nicht so gut Deutsch sprechen.
- 10 • Menschen, die neu im Verband sind.
- 11 • Menschen, die anderen Studiengängen als dem eigenen angehören.

12 Viele Menschen haben Probleme damit, komplizierte Sprache zu verstehen. Gründe
13 dafür sind
14 beispielsweise:

- 15 • Fremd-Wörter,
- 16 • Fach-Wörter,

17 • Lange/verschachtelte Sätze.

18 **Regeln für den fzs, die unbedingt einzuhalten**

19 **sind**

20 **1.1 Regeln für den fzs, die unbedingt einzuhalten**

21 **sind**

22 Übersichtlicher Text. Das enthält einen logischen Aufbau, schrittweise
23 Informationen, kleine Absätze, wichtige Aussagen sind hervorgehoben,
24 Zwischenüberschriften. Inhaltliche Trennung von Antrag und Begründung. Der
25 Antrag umfasst die Forderungen. Die Begründungen erklären die Forderungen.

26

27 Einfache Wortwahl, wo möglich.

28 Verzicht auf Fach- und Fremdwörter. Bei Nutzung immer erklären.

29

30 Wortwahl in Bezug auf das gleiche Ding nicht wechseln.

31

32 Kurze Wörter.

33 Hinweis: Lange Wörter können durch Binde-Striche lesbarer gemacht werden.

34 Beispiel: Änderungs-Antrag statt Änderungsantrag

35

36 Auf Abkürzungen möglichst verzichten. Bei erstmaliger Nutzung Einführung der
37 der

38 Abkürzungen.

39

40 Konjunktive, Genitive vermeiden.

41

42 Arabische Zahlen verwenden.

43

44 Sonderzeichen vermeiden oder ausschreiben, wo möglich.

45

46 Kurze Sätze. Verwende möglichst nur Hauptsätze, oder einen Hauptsatz mit
47 einem Nebensatz. Vermeide Schachtelsätze.

48

49 Klare Aussage. Vermeide unnötige Beiwörter (*ein ‚wunderbarer‘ Zufall*),
50 Füllwörter (*nun, wohl, selbstredend*), Ironie (*‚wie witzig!‘*), Rede-
51 Wendungen und bildliche Sprache.

52

53

54

55

56 Lasse den Text prüfen. Wenn Prüfenden etwas unverständlich ist, ändere den
57 Text nochmal.

58

59

60 Ähnliche Regeln sollen in Zukunft auf alle Publikationen des Verbandes
61 angewendet werden. Um das zu erarbeiten, soll sich ein Arbeitskreis gründen.

61 Der fzs versteht sich als inklusiver Verband. Seine Mitglieder haben ein Recht
62 darauf, dass ihnen alle Informationen verständlich vermittelt werden.
63 Zukünftig wird hier ein Leitfaden zur hürdenarme Sprache stehen. Dieser wird
64 zur Zeit ausgearbeitet.

65 **Beschluss der 65. außerordentlichen Mitgliederversammlung**

66 1. Veranstaltungsunabhängig sollen alle Anträge gemäß des Leitfadens
67 „hürdenarme
68 Sprache“ verfasst sein.

69 2. Der besagte Leitfaden wird spätestens zur nächsten Mitgliederversammlung
70 erarbeitet. So kann der Leitfaden zur nächsten MV durch die Mitglieder des
71 Verbandes getestet werden.

72 3. Auf der nächsten MV wird der Leitfaden abgestimmt. So wird ermöglicht, dass
73 mit den Erfahrungen der Probephase notwendige Änderungen vorgenommen werden
74 können. Zudem ist es vorteilhaft, dass das Feedback durch die MV sehr groß ist
75 (aufgrund der hohen Teilnehmerszahl an MVen).

76 4. Das Antidis-Team und der Vorstand sollen mit Verfasser:innen von Anträgen in
77 Kontakt treten, sofern Anträge stark vom Leitfaden abweichen. Gemeinsam soll
78 besprochen werden, ob und inwiefern Anträge noch einmal im Sinne der
79 Barrierefreiheit nachgebessert werden können.

80 5. In der Vergangenheit ist immer mal wieder Unmut entstanden.
81 Änderungsanträge
82 zum Sprachstil wurden als nervig empfunden, obwohl sie lediglich die
83 Verständlichkeit und somit Teilhabe erhöhen sollten. Redaktionelle Änderungen
84 wie Komma-Setzungen etc. sollen künftig direkt von der Geschäftsstelle
85 übernommen werden. Damit wird einerseits vermieden, dass dies Zeit auf den MVen
86 verschlingt. Andererseits führt dies im Idealfall dazu, dass Vorwürfe der
87 „Besserwisserei“ (etc.) nicht aufkommen können – eben weil die
88 Antragsstellenden
89 nicht mit redaktionellen Änderungen befasst sind.

Struktureller Antrag

Antrag an die 66. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: Ausschuss Politische Bildung

Titel: Update: fzs Veranstaltungskonzepte

1 Zur Weiterentwicklung der fzs Seminarkonzepte beschließt die
2 Mitgliederversammlung, dass folgende Konzepte zukünftig von allen Ausschüssen
3 und dem Vorstand in der Regel angewendet werden sollen.

4 **Seminare**

5 Seminare sollen zukünftig größtenteils als eintägige Veranstaltungen
6 regional stattfinden. So werden lange Anfahrtswege und hoher Zeitaufwand der
7 Teilnehmenden vermieden und eine höhere regionale Relevanz ermöglicht. Die
8 Seminare sollen so aufgebaut sein, dass sie sich leicht an anderen Standorten
9 wiederholen lassen und mehrfach angeboten werden. Da Bildungs- und bildungsnahe
10 Themen durch die föderale Bildungslandschaft häufig regional unterschiedliche
11 Schwerpunkte sinnvoll machen, werden in den Seminaren entsprechende Slots nach
12 Bedarf umgestaltet. Um den höheren Aufwand für die fzs Ausschüsse
13 auszugleichen, sollen Kooperationen mit Landesstudierendenvertretungen,
14 einzelnen Studierendenschaften und anderen Gruppen gesucht werden, die bei der
15 Bereitstellung der lokalen Infrastruktur helfen sollen und gegebenenfalls auch
16 inhaltlich beteiligt werden können. Mittelfristig sollen die meisten Seminare
17 durch den fzs nur inhaltlich gestaltet werden und die lokale Organisation durch
18 die Partner:innen übernommen werden. So soll ein dichteres
19 Veranstaltungsangebot erreicht werden.

20
21 **Themen:** Die Tagesseminare sollen in erster Linie Bildungsveranstaltungen sein
22 und sich inhaltlich auf die Vermittlung und gemeinsame Erarbeitung grundlegender
23 Themen der Ausschüsse konzentrieren und so einsteigsfreundlich sein.

24 **Zielgruppe** für Tagesseminare sind in erster Linie interessierte Studierende mit
25 wenig oder keiner Erfahrung mit hochschulpolitischen Themen, aber auch erfahrene
26 HoPo Aktive.

27 **Kongresse**

28 Zweiter Bestandteil des Konzeptes sind mehrtägige, überregionale Kongresse.
29 Diese sollen sich in erster Linie an Aktive richten. Die Kongresse sollen einen
30 Schwerpunkt auf inhaltlicher und persönlicher Vernetzung zwischen den Aktiven
31 legen. So soll ein guter Austausch zwischen Studierendenvertretungen, weiteren
32 hochschulpolitisch Aktiven, studentischen und weiteren Initiativen gefördert
33 werden. Bildungsinhalte können und sollen ebenfalls integriert werden, wobei
34 der Fokus dabei auf der Vertiefung spezifischerer Themen liegen kann, als bei
35 den Tagesseminaren. Ein weiterer wichtiger Bestandteil soll die gemeinsame
36 Erarbeitung von hochschulpolitischen Inhalten sein, dazu können etwa Open
37 Spaces ein hilfreiches Mittel darstellen.
38 Von mehrtägigen Bildungsveranstaltungen in kleinerem Rahmen, wie im bisher
39 geläufigen Seminarkonzept des fzs, soll eher abgesehen werden.

40 **Onlineveranstaltungen**

41 Online-Vorträge stellen eine weitere geeignete Möglichkeit dar, prägnante und
42 intensive Veranstaltungen anzubieten. Interessierte können so unkompliziert
43 teilnehmen, auch ohne kostenintensive oder lange Anreisen, sodass die Reichweite
44 der Bildungsangebote gefördert, Hindernisse der Teilnahme abgebaut und die
45 Vernetzung (hochschul-)politisch Aktiver gestärkt werden. Wir wollen daher
46 diese Form von Bildungs- und Vernetzungsangeboten auch nach Ende der Corona-
47 Pandemie beibehalten fest in die Arbeit des fzs integrieren.
48 Vereinzelt kann es auch längere Online-Veranstaltungen geben, um spezifische
49 Thematiken zu vertiefen und den Austausch zu intensivieren. Von mehrtägigen
50 Veranstaltungen im Online-Format sollte jedoch eher abgesehen werden. Die
51 Erfahrung zeigt, dass die Konzentrations- und Aufnahmebereitschaft mit der Zeit
52 nachlassen und die Beteiligung am Austausch abnimmt. Ausnahmen können jedoch
53 Veranstaltungen oder Workshops für spezifische Zielgruppen darstellen, in denen
54 die Inhalte vertiefend behandelt werden können. Hierbei ist es wichtig, auf
55 ausreichend Pausen und soziale Interaktionen zu achten, um die Konzentration und
56 Motivation aufrecht zu erhalten.

57 Durch die bisherige Gestaltung der fzs-Präsenzseminare wurde überwiegend eine
58 kleinere Zielgruppe aus hypermobilen Studierendenvertreter:innen angesprochen.
59 Der finanzielle und zeitliche Aufwand, für drei Tage am Stück quer durch
60 Deutschland zu fahren ist für Studierende mit Kindern, Pflegeverpflichtungen
61 oder Lohnarbeitspflichten oft schlicht zu hoch. Außerdem ist die Hürde, diesen
62 Zeitaufwand zu leisten, für Einsteiger:innen oder nur etwas Interessierte sehr
63 hoch. Wir wollen aber alle diese Gruppen in das fzs Veranstaltungsangebot mit
64 einbeziehen.
65 Tagesseminare an verschiedenen Orten eröffnen so eine deutlich größere
66 Zielgruppe und sind dabei noch günstiger, weil keine Jugendherbergen oder
67 andere, kostenintensive, Tagungsunterkünfte gebucht werden müssen.
68 Kongresse wurden teilweise schon durchgeführt, mit dem Beschluss dieses
69 Konzepts wollen wir aber noch einmal explizit für dieses Format werben und
70 ausdifferenzieren, für welche Zielgruppe welches Format angemessen ist. Mit der
71 Betonung der Kongresse als Vernetzungsveranstaltungen wollen wir auch einen

72 stärkeren Fokus auf die deutschlandweite Zusammenarbeit der
73 Studierendenvertretungen durch den fzs legen.
74
75 Onlineveranstaltungen eröffnen eine zusätzliche Möglichkeit für den fzs,
76 kurze Veranstaltungen anzubieten. Darüber kann unsere Zielgruppe weiter
77 verbreitert werden und mehr Personen können von unserer Arbeit profitieren. Sie
78 sollen deshalb auch nach der Pandemie beibehalten werden.

79 Dieses Konzept soll in erster Linie ein Leitfaden für fzs Veranstaltungen sein.
80 Abweichungen davon sollen selbstbestimmt möglich sein, daher ist der
81 Antragstext auch mit "sollen" formuliert.